

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe

Rotbunte Bullen gefragt

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 26. Juni in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Züchter 120 Tiere. Aufgetrieben wurden 8 Bullen (3 Rotbunte), 8 Kühe, 42 Jungkühe und 25 Kälber. Bei schönem Wetter, knappem Besuch, und vor allem wegen des niedrigen Milchpreises gab der Preis für Kühe und Jungkühe deutlich nach.

Das Angebot von 8 Bullen konnte den Bedarf nicht ganz abdecken. Insbesondere bei den rotbunten Bullen zeigte sich eine starke Nachfrage. Ein gut entwickelter PerfectAik-Sohn vom Betrieb Peter Schädler aus Leutkirch mit einem RZG von 135 erzielte den Höchstpreis von € 2.400. Auf Platz 2 der Preisliste plazierte sich ein rotbunter Fageno-Sohn vom Betrieb Christian Kutzer in Altusried mit einem Gebot von € 2.300. Mit einem Zuschlag von € 2.000 belegte wieder ein rotbunter Bulle Platz 3, ein hornloser Ladd P-Sohn aus dem Betrieb Albrecht in Egg. Die restlichen 5 schwarzbunten Bullen wurden auf einem deutlich niedrigeren Preisniveau (€ 1.400) verkauft.

Die 8 Zweitkalbskühe konnten ein Durchschnittsgemelk von 38,2 kg nachweisen. In der Spitze ging es zweimal bis € 1.950. Bei einem um 3 kg geringeren Durchschnittsgemelk gegenüber der Mai-Auktion sank dementsprechend auch der Durchschnittspreis um € 185.

Auch bei den Jungkühen war die Ausfallquote mit 38% relativ hoch. Das Durchschnittsgemelk lag hier etwas niedriger (-0,7 kg) als beim letzten Markt. Doch maßgeblich war der schwache Milchpreis, der Zuschlagspreise über €2.000 verhinderte. Dennoch schaffte es eine Manol-Tochter von der Karrer GbR aus Illerfeld mit 35 kg Tagesleistung das höchste Gebot von € 2.050 zu erzielen. Zehn weitere gute Tiere wechselten zwischen €1.800 und € 1.900 die Besitzer. 2 Tiere wurden wegen zu geringer Gebote, bedingt durch Ansagen, nicht abgegeben.

Beim Kälbermarkt gab es einen Überstand von 5 Tieren. Hier hatten die Verkäufer höhere Preise erwartet. 20 Tiere wurden zum Durchschnittspreis von € 296 (+ € 16) verkauft. Auffallend viele rotbunte Kälber, zum Teil aus Fleckvieh-Müttern, prägten diesmal das Angebot.

Die Preise im einzelnen:

	Aufgetrieben/ Verkauft	Preisspanne (in €)	Durchschnitts- preis (in €)
Bullen	8/8	1.200 bis 2.400	1.713
Kühe	8/8	1.450 bis 1.950	1.644
Jungkühe	42/40	1.150 bis 2.050	1.666
Kälber	25/20	140 bis 440	296

Nächster Markt: 31. Juli 2015, Buchloe Kälberhalle Schmitz

**dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall
durch Zuchtinspektor Josef Keller**

Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086

Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes: www.holstein-bayern.de